

Pressemeldung

ZENTRALE

Pressestelle DAK-Gesundheit | Nagelsweg 27-31 | 20097 Hamburg Tel: 040 2364855-9411 | E-Mail: presse@dak.de

Rüdiger Scharf neuer DAK-Kommunikationschef DAK-Gesundheit: PR-Profi leitet Unternehmenskommunikation – Vorgänger Jörg Bodanowitz übernimmt Sonderaufgabe

Hamburg, 1. September 2023. Führungswechsel der Unternehmenskommunikation der DAK-Gesundheit. Rüdiger Scharf ist seit dem 1. September neuer Kommunikationschef der mit 5,5 Millionen Versicherten drittgrößten Krankenkasse Deutschlands. Der 61-Jährige verantwortet als Stabsstellenleiter und Chef-Pressesprecher unter anderem die Pressearbeit, die interne Kommunikation, die DAK-Magazine sowie die Brief- und E-Mail-Kommunikation. Er führt ein 30-köpfiges Team und berichtet an den Vorstandsvorsitzenden Andreas Storm. Vorgänger Jörg Bodanowitz scheidet Altersgründen aus und übernimmt Sonderaufgabe.

Rüdiger Scharf ist gelernter Journalist und war bis 2002 Büroleiter für Bundespolitik bei der Berliner Morgenpost. Anschließend wechselte er als regionaler Pressesprecher zur damaligen Deutschen-Angestellten-Krankenkasse (DAK) in Berlin. Er ist inzwischen seit 21 Jahren in unterschiedlichen Funktionen als Kommunikator für die Krankenkasse tätig. In den vergangenen sieben Jahren war Scharf in der Hamburger Zentrale der DAK-Gesundheit Pressesprecher und Leiter Public Relations. Er entwickelte mehrere erfolgreiche PR-Kampagnen und baute den Newsroom auf. Als neuer Leiter der Unternehmenskommunikation setzt er den Fokus auf die interne und externe Reputation der Kasse, das Agenda Setting und die Kundenzentrierung in der Kommunikation.

"Ich bin froh und dankbar, dass ich den Staffelstab von Jörg Bodanowitz übernehmen darf", sagt Scharf. "Ich möchte mit meinem Team die Erfolgsgeschichte in der Kommunikation fortsetzen. Im Jahr des 250-jährigen DAK-Jubiläums ist dies eine besondere Verantwortung." Vorgänger Bodanowitz übernimmt im Auftrag von Vorstandschef Andreas Storm eine Sonderaufgabe und koordiniert bis zum Sommer 2024 die Jubiläumsaktivitäten. Storm dankte Bodanowitz für seine großen Verdienste in 28 Jahren Pressearbeit und Kommunikation für die DAK-Gesundheit. Der bisherige Kommunikationschef habe mit seiner Professionalität und Haltung maßgeblich zur positiven Wirkung der Kasse in der Öffentlichkeit beigetragen.